

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

17.1.1871 (No. 16)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 16.

Dienstag den 17. Januar

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 1131. Die Reichstagswahlen betreffend.

An sämtliche Gemeinderäthe des Bezirks.

Wir wiederholen die Verkündung in Nr. 11 dieses Blattes, wornach die Wählerlisten, nach vorgängiger Veröffentlichung, am 19. d. M. in allen Gemeinden aufgelegt werden sollen.

Karlsruhe, den 13. Januar 1871.

Groß. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Ziegler.

Bekanntmachung.

Die Blattern betreffend.

Mit Bezug auf die seitige Verfügung vom 7. November d. J., Amtsblatt 336, II. Blatt, und auf wiederholte Anfragen machen wir die Bürgermeisterrämter bezüglich des Desinfectionsverfahrens auf Folgendes aufmerksam:

Beim Ausbruch der Blatternkrankheit in einem Hause und während der ganzen Dauer derselben sind vor der Krankenstube im Hause ständig Colordämpfe zu entwickeln, indem in einer offenen Schüssel oder Schale ein halb Pfund Chlorkalk aufgestellt und darauf des Tages oftmals Schwefelsäure tropfenweis aufgegossen wird.

Sobald der Kranke vom Bezirksarzt für genesen erklärt wird, ist derselbe und der Pfleger durch den Bürgermeister anzuweisen, sich selbst Kleider und Wohnräume vom Ansteckungsstoffe zu reinigen.

Zu diesem Zwecke hat der erstere, wenn es die Umstände gestatten, sich zu baden; Bett- und Leibwäsche sind unter Zusatz von Lauge oder scharfer Seife und auch die Kleider, so viel thunlich, zu waschen, außerdem mit Chlor (aus Chlorkalk und Schwefelsäure entwickelt) zu durchdampfen und auszulüften, die Wohnräume zu puzen, zu waschen, durchzulüften und mit Chlordämpfe zu durchströmen.

Karlsruhe, den 16. Januar 1871.

Groß. Bezirksamt.
Kasina.

Beller.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen haben wir erhalten: von Herrn Kaufmann Rothschild Zeugengebühren 24 fr.; Herrn Messerschmied Munding Beitragsrückersatz 39 fr.; Herrn Partikulier Theodor Burdardt und Frau nachträglich für Enthebung von Neujahrsbesuchen 1 fl.; Ungeannt Zeugengebühren i. S. Schilling gegen v. Jbyewsky 24 fr.; durch das Bürgermeisterramt dahier aus einer Ehrenkränkungslage 5 fl.; von Mairemeister Fr. Weter einen nicht reclamirten Hund 4 fl. 12 fr.; Zeugengebühren aus einer Ehrenkränkungssache 24 fr.; durch W. von N. N. 42 fr.; von Herrn Professor Dr. Bonhausen Zeugengebühren 24 fr., wofür wir bestens danken.

Karlsruhe, den 14. Januar 1870.

Armenrath.
Lauter.

Aufruf!

Der wohlthätige Sinn der Karlsruher hat sich bei jeder Gelegenheit auf die rühmlichste Weise kund gegeben. — Die schwere Kriegszeit fordert jedoch stets neue Anstrengungen um das allgemeine Elend einigermaßen zu lindern. Es hat sich deshalb unter dem

hohen Protektorat Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden

ein Komitee gebildet, welches beabsichtigt, einen Bazar zum Besten der Verwundeten zu veranstalten, der gegen Ende des Monats Februar in's Leben treten soll.

Wir bitten deshalb die Einwohner Karlsruhe's um verschiedene Gaben, theils Luxusartikel, theils Handarbeiten und Gegenstände für den Bedarf des Haushalts; ebenso richten wir die Bitte an die Gewerbetreibenden, den Bazar mit Erzeugnissen ihres Fleißes zu beschenken.

Wir ersuchen diejenigen, welche geneigt sind dieser Aufforderung nachzukommen, längstens bis zum 15. Februar ihre Gaben einzusenden und sind folgende Damen zur Entgegennahme derselben bereit:

Frau Generalleutnant von Beyer, Langstraße 152.

Hofdame Fräulein von Beust, Kronenstraße 21.

Frau Hofmarschall von Göler, Linkenheimerstraße 1.

Frau Hofbuchhändler Müller, Ritterstraße 1.

Frau Professor Schrödter, Nowads-Anlage 8.

Frau Hoflieferant Wolff, Langstraße 104.

Karlsruhe, den 16. Januar 1871.

Das Comité.

Bekanntmachung.

Zur Unterstützung der Angehörigen der im Kriege befindlichen Landwehrmänner und Reservisten habe ich erhalten: von L. Cr. 7 fl. und Freifrau v. Kettner 20 fl. Zusammen 27 fl. und laut Veröffentlichung vom 10. d. M. 1141 fl. 21 fr. Zusammen 1168 fl. 21 fr., wofür Danksagung.

Karlsruhe, den 15. Januar 1870.

Lauter, Oberbürgermeister.

Bad- und Gastwirthschafts-Verpachtung.

3.2. Die Erben des verstorbenen Geheimen Hofraths Dr. Ludwig Köllreuter von hier lassen den sogenannten Augarten dahier, bestehend in einem Garten mit Anlagen und Sommerwirthschaftseinrichtung, einem Duellen- und Badhause, einem Wohn- und Wirthschaftsgebäude nebst Badkabinetten, an der Ruppurrer Landstraße, gegenüber dem landwirthschaftlichen Garten hier gelegen, sammt der damit verbundenen Wirthschaftsgerichtigkeit und einem dazu gehörigen halben Morgen Ader, am **Freitag den 20. Januar 1871**, Nachmittags 3 Uhr, im Augarten selbst wieder auf mehrere Jahre öffentlich verpachten. Der Pächter erhält zugleich die zum Bad- und Wirthschaftsbetrieb gehörigen Geräthschaften in Miete und hat für die pünktliche Erfüllung der Mietbedingungen, welche indessen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden können, entsprechende Caution zu leisten, daher auswärtige Nachliebhaber sich mit beglaubigten Vermögenszeugnissen zu versehen haben. Karlsruhe, den 6. Januar 1871.

Sevin, Notar.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Zwei Zimmer und eine Küche sind sogleich zu vermieten in Nr. 149 a in Mühlburg.

Fräulein v. ...

Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufes zur Beschaffung warmer Bekleidung für durchpassirende Truppen sind bei den Sammelstellen eingegangen: von Fräulein E. L. 2 fl.; Oberath Altmann 3 fl.; Generalmajor Heint. v. Renz 20 fl.; Expeditor Baeg für die Soldaten im Felde 2 fl.; Georg Gils 2 fl. 9 fr.; durch Conr. Haagel von Registrator Leuz 2 fl.; von M. M. 4 fl. Durch Frau Schloffer Marx und Fräulein Rosa Mater von einer Sammlung, woran sich beteiligten: Metzger Kiefer Wittwe 30 fr.; Bäcker Nigbaup: 1 fl. 30 fr.; Frau Willstätter aus Frankfurt 3 fl. 30 fr.; Frau Conditor Dehler 30 fr.; Frau Wolf Wittwe 30 fr.; Friseur J. Jundt 1 fl.; Wilh. Kiefer 1 fl.; Kaufmann Born 1 fl. 45 fr.; Anna Schwindt 36 fr.; Bäcker Wenz 1 fl.; S. Kattinger 1 fl. 45 fr.; J. Grieshaber 1 fl. 10 fr.; Büchsenmacher J. Köpfer 1 fl.; A. Schmidt 1 fl. 10 fr.; Wittwe A. Hänfle 1 fl.; Korbmacher Beutel 30 fr.; Bäcker E. Kern 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 24 fr.; P. Sch. 30 fr.; Friedrich Zoller 1 fl.; H. Hill 30 fr.; Frau Adolph Willstätter 2 fl.; Sophie Schmidt 30 fr.; Bäcker v. Wilser 1 fl. 30 fr.; A. Traß 1 fl. 45 fr.; J. Dietrich 1 fl.; Conditor Kaufmann 1 fl.; Friseur Friedr. Gög jun. 1 fl.; Hofmesserschmied Otto Munding 1 fl.; Ofenfabrikant Ed. Mayer 3 fl. 30 fr.; Karoline Mayer 1 fl.; Metzger Doll 1 fl.; Bäcker Heß 1 fl.; Würstler Fr. Krüger 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 18 fr.; Baus 1 fl.; Ungenannt 30 fr.; Dreher Büchle 30 fr.; Ungenannt 24 fr.; Hörr 1 fl.; Bürstenmacher L. Ziegel 1 fl.; Kürschner Falk 30 fr.; Glasner 12 fr.; Kürschner Köhli 30 fr.; Ungenannt 30 fr.; Schneider G. Brückner 1 fl.; Bauer 1 fl.; Jost 30 fr.

Zusammen 84 fl. 38 fr.
Laut Veröffentlichung im Tagblatt vom 12. d. M. 2818 fl. 1 fr.
Summa 2902 fl. 39 fr.

Wofür Quittung.

Von Kürschner Köhli 3 Paar Socken; Wittwe Hoffmann 6 wollene Ueberschuhe; Fabrikant Dauphin in Rheinbischheim 20 Paar warme Ueberschuhe; Frau Luise Wagner 3 Paar Tuschuße, 3 Paar Filzsohlen, 1 wollener Schal und 1 Flasche Zweischgenwasser; C. H. 5 Paar Schuhe; Frau Schloßinspektor Verblinger 12 Paar Schuhe; Anwalt Strauß 5 Paar Schuhe; Frau Emma Bielefeld 6 Paar Salbandschuhe, 4 wollene Sohlen und 4 wollene Schals; Revisor Max Hoffmann 6 Paar Ueberschuhe; J. Grb. 14 Paar Strohschuhe; Frau S. Schuster 3 Paar Ueberschuhe; Frau Steinmann 1 Paar Pelzstiefel und 8 Paar Tuschstiefel; Frau Stiefbold Wittwe 6 Paar wollene Socken; der kleinen Marie 1 Paar Ueberschuhe; M. N. 3 Paar Socken; Frau A. Schwindt 2 Paar Tuschstiefel; Direktor Henrici 2 Paar Tuschuße, 1 Paar Ueberschuhe und 1 Paar Stauher; Jßland zum Erbprinzen 12 Paar Ueberschuhe; Ungenannt 14 Paar Ueberschuhe; G. M. 3 Paar Socken; Fräulein H. 4 Paar Pulswärmer; Frau Glasermeister Lindner 9 Paar Ueberschuhe; Kaufmann Brombacher 25 Paar Strohschuhe; durch Conr. Haagel 1 Paar Filzschuße; von Frau Reinhardt 2 Paar Ueberschuhe; Kamleirath Bingner 6 Paar Ueberschuhe; Ungenannt 7 Paar Ueberschuhe; Miss Newham 3 Paar Stauher und 1 Schälchen; Fräulein Elise Janson 3 Paar Ueberschuhe und 2 Schälchen; Ungenannt 3 Paar Ueberschuhe und 1 Paar Samaschen; Frau Hauptmann Plas 8 Paar Strohschuhe; Direktor Henrici 1 Paar Stauher und 1 Klafche Anisliqueur; L. W. 2 Paar Ueberschuhe; Frau Dörflinger 6 Paar Socken und 12 Paar Salbandschuhe; Dergeometer Frig 1 Paar Filzstiefel.

Karlsruhe, den 15. Januar 1871. **Lauter**, Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufes zur Beschaffung warmer Bekleidung für durchpassirende Truppen ist ferner eingegangen:

Bei Frau v. Bodmann: von Professor Degenfeld in Freiburg 9 Dugend wollene Socken, 3 Dugend Stauher, 1 Dugend Hausbandschuhe und 8 Dugend Salbandschuhe; aus Freiburg 15 Stück Teppiche, 3 Plaid, 1 Radtragen, 1 abgenähte Decke, 1 Schlittendecke, 6 Unterjaden, 2 Jacken, 1 Fußsack, 2 Paar Unterhosen, 16 Paar wollene Socken, 2 Paar Aniewärmer, 2 Paar Stauher, 1 Paar Handschuhe, 31 Paar Strohschuhe, 48 Paar Salbandschuhe und 3 Paar Ueberschuhe; von Oberstleutnant v. Bodmann 12 Paar Salbandschuhe; Geheimerrath Keller in Illenau 12 Paar wattirte Stiefel, 2 Paar Filzpantoffel, 2 Paar wollene Socken, 4 Paar Stauher und 2 Taschentücher.

Bei Gräfin Sponek: von Frau v. L. 5 Paar wollene Stiefel, 1 Paar wollene Fausthandschuhe und 4 Sacktücher; Frau Pfeisch 4 Paar wollene Stiefel, 1 Paar Salbandschuhe und 2 Paar wollene Socken; Ungenannt 5 Paar wollene Socken, 2 Paar Handschuhe und 3 Paar Stauher.

In der Kleinkinderschule: von Frau Dr. Homburger 1 Paet Teppich; Frau Kirchenrath Fecht 1 Paet Teppich; durch Herrn Dejan Zimmermann 1 Fußsack, 9 Paar Schuhe und 1 Paet Teppiche; von Fräulein S. 1 Couvertchen; Ungenannt 1 seidenes Couvertchen; Ungenannt 48 Rappen; Ungenannt verschiedene Teppichstücke; Frau Rheinholdt Teppiche; Ungenannt 7 Paar Sohlen und Teppichstücke.

Bei Fräulein v. Rüd: von Ungenannt 2 Paar Schuhe; Frau Kaufmann A. Kömbildt 3 Paar Salbandschuhe; Fräulein Emma v. Rüd 3 Paar Socken und 1 Paar Ueberschuhe; Freiherrn Karl v. Rüd 20 fl.; Frau v. B. 15 Paar Stauher und 1 Schälchen; H. P. 9 Paar Stauher; einem Dienstmädchen 4 Paar Stauher.

Bei Frau v. Porbeck: von Ungenannt 1 Paar Ueberschuhe; Fräulein v. Porbeck 12 Paar Salbandschuhe.

Bei Frau v. Freystedt: von Ungenannt 1 Paar Salbandschuhe; Fräulein D. 8 fl. 45 fr.; Frau v. Paroche Wittwe 3 Paar Ueberschuhe; Ungenannt 7 Paar Ueberschuhe.

Bei Frau Hutmacher Nagel: 3 Paar Stauher und 1 Schälchen; Schreinermeister

3.1. Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das von Handelsmann Adolph Mayer dahier aus der Gant des Kaufmanns C. A. Braunwarth hier ersteigerte Wohnhaus, Nr. 26 der Langenstraße dahier, vorn vierstöckig, hinten dreistöckig, mit Seitenbau links und rechts, nebst Duebau und aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, neben Chirurg Julius Hildenbrand und Haberhändler Josef Koster gelegen, tarirt zu 36,000 fl.

am **Montag den 30. Januar 1871**, Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Rathhaus einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert auch nicht erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Echhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. Januar 1871.

Sevin, Großh. Notar.

Fahrniß- und Werthpapiere-Versteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse des verlebten Privatmanns und gewissen Schlossermeisters Wilhelm Mörch von hier werden, in dessen Behausung, Waldstraße Nr. 22 dahier,

Donnerstag den 19. Januar d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Werthpapiere und Fahrnißgegenstände, als:

- eine badische 4 % Partial-Obligation über 500 fl.,
- eine 4 % Partial-Obligation der Stadt Karlsruhe über 500 fl.,
- ein Sparguthaben an die Gesellschaft Gluckauf, sodann

Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreibwerk und allerlei Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. Januar 1871.

Großh. Notar **Karl Philippi**.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Schloßgarten werden

Donnerstag den 19. d. M. 77 Klafter gemischtes Scheiterholz nebst 12200 Stück Wellen;

Freitag und Samstag den 20. und 21. d. M.:

- 146 Stämme Eichen verschiedener Stärke,
- 45 " " Ulmen " "
- 19 " " Linden " "
- 17 " " Ahorn " "
- 40 " " Rothbannen, Forlen und Weimuthskiefer,
- 14 " " Weißbuchen, Acazien u. Pappeln nebst

20 Stück Gerüststangen versteigert werden.

Die Zusammenkunft ist in der Frühe 9 Uhr im Großh. botanischen Garten.

Karlsruhe, den 14. Januar 1871.

G. offh. Garten-Direktion **Mayer**.

Päder 6 Paar Socken; Frau St. 3 Paar Stauher und 3 Sacktücher; Ungenannt 48 Kappen; Ungenannt 1 Bad Teppiche.

Bei Frau v. Göler-Selbened: 8 Kappen; Frau Sattler Mung 25 Paar Socken, 20 kleine Binden und Charpie; Herrn v. Elm. 3 fl.; Engt. 23 Hemden, 2 wollene Jacken; St. 10 Schälchen, 18 Tabaksbeutel, 13 Seelenwärmer, 12 Paar Unterhosen, 12 wollene Jacken, 4 Tabaksbeutel, 6 Paar Stauher und 3 wollene Orden.

Bei Frau v. Gemmingen: durch Frau Weylöbner von Frau Kanzleirath Holzmann 4 fl. für warme Schuhe; von Fräulein Emma v. Müdt 11 Paar Socken; Freiherrn v. Gemmingen-Michelsfeld 38 Paar Salbandschuhe und 5 Paar Salbandstiefel; Freiherrn v. Gemmingen 10 Paar Salbandschuhe; Freifrau v. Freiberg 1 Paar Filzstiefel; Ungenannt 2 Paar Wellüberschuhe; Frau v. Red 5 Paar wollene Ueberschuhe; Freifrau v. Gemmingen-Steined 1 Paar wollene Ueberschuhe, 1 wollener Schal, 3 Paar Socken und 2 Paar Stauher; Ungenannt 20 Seelenwärmer und 13 Paar Stauher.

Bei Frau Major Schneider: von Ungenannt 6 Badete Teppiche; Ungenannt 1 fl. 30 fr., 1 Mantel, 2 Röcke, 3 Sigtiffen und 4 Paar Stauher; Fräulein Hendel 1 Paar Ueberschiffel; Ungenannt 1 Seelenwärmer.

Bei Fräulein Perrin: von Frau Prof. Grasshof 5 Paar Stiefel, 2 Paar Socken und 3 Paar Stauher; Ungenannt 1 Paar Stiefel und 1 Kappe; Ungenannt 1 Paar Stiefel; Frau Conditor Compter 3 Paar Socken und 1 Jacke; Frau Prof. Dienger 6 Paar Socken; Fräulein Hecht 6 Paar Socken; Ungenannt 1 Leibbinde, 1 Paar Schuhe und 2 Paar Socken.

Bei Frau Ida Reichlin-Meldegg: von Freifrau v. Leutram 6 Paar Schuhe; Ungenannt 1 Paar wollene Unterhosen und 1 wollene Jacke; Fräulein v. D. 2 Hemden, 1 Jacke und 6 wollene Leibbinden.

Bei Frau Medizinalrath Seubert: von Frau Staatsminister Regenauer 5 fl.; Frau Oberst Hoffmann 6 Paar wollene Socken; Frau Oberstufungs Rath Wagner 2 Paar wattierte Schuhe, 2 Paar wollene Socken und 2 Paar wollene Schälchen.

Bei Fräulein Krausbeck: von Fräulein Küberger 1 fl.; Fr. R. 2 Paar Salbandschuhe; Familie Wagner 3 Paar Stauher und 3 Paar wollene Socken; Frau Marie R. 5 fl.; Fräulein Müller 5 Paar Tuchüberschuhe; Herrn B. C. R. 2 Paar Strohschuhe; Herrn T. 1 Paar Strohschuhe.

Bei Frau Nagel: von J. Eitlinger & Wormser 5 fl. 15 fr.; David Eitlinger 3 Paar Salbandschuhe; Frau Partikulier Emma Kiefer 2 Schälchen, 5 Paar Socken und 7 Paar Stauher.

Bei Frau D. Himmelheber: 3 Paar abgenähete Schuhe.

Bei Frau Sophie Leichtlin: von Ungenannt 1 fl. 45 fr.; Frau Hauptmann Nagel 6 Paar Schuhe; Frau Leichtlin 8 Hemden und 5 Flaneljacken.

Bei Frau Schmid: 1 Schlafrock und 1 Schälchen.

Im Kontor des Tagblattes: von A. 3 Paar Stiefel, 8 Paar wollene Socken, 1 Unterjacke und 1 kleiner Shawl; Luise Wolff 2 Paar Salbandschuhe und 1 Paar wollene Socken; N. 5 Paar Ueberschiffel und 1 wollene Feldkappe; Fräulein Kospach 6 Paar wollene Socken; A. 17 Flanelhemden.

Waisenhaus.

An Weihnachtsgaben haben wir erhalten: von Ihren Königlichen Hoheiten dem Großherzog und der Frau Großherzogin ein allergnädigstes Geschenk an Kleidungs-gegenstände für die Jüglinge der Anstalt, 34 Knaben und 20 Mädchen; von Eurer Großherzoglichen Hoheit dem Herrn Markgrafen Maximilian von Baden 50 fl. Durch Herrn Geheime Rath von Stöber: von Herrn Konsul Max von Haber 9 fl. 34 fr.; Frau Luise Hauer 3 fl.; Herrn Kaufm. Fris Haag 2 fl.; E. R. 10 fl. Durch Herrn Finanzrath Kern: von Herrn Partikulier Hinz 1 fl. 45 fr.; Herrn Bierbrauer Cöver 1 fl.; Herrn Kaufm. Leon 1 fl.; Herrn Seisenfi der Karl Kiefer jun. 3 fl. 30 fr.; Herrn Kaufm. Birsner 100 Christba mlächchen; Ungenannt 5 fl.; Herrn Minist. Rath Dr. Dingner 10 fl.; Herrn Kaufm. Christian Dertel 3 Dugend Sacktücher; Herrn K. W. Döring verschiedene Spielwaaren. Durch Herrn Geistl. Rath Gaf: 3 kath. Gesangbücher; von N. B. 1 fl.; Luise Spreng geb. Küberger 10 fl.; Herrn Albert von Berg 9 wollene Hauben. Durch Herrn Oberbürgermeister Nassch: von E. C. 5 fl.; Frau Rentier Antrüter 1 fl. 45 fr.; E. S. 2 fl. Durch Herrn Buchbinder Schulz: von E. W. 3 fl. 30 fr. Durch Herrn Geh. Rath von Stöber: von W. Eitling & Sohn 3 wollene Shawlen, 3 Paar wollene Stauher, 3 Paar wollene Armeel, 3 wollene Schälchen; J. H. 5 fl.; Frau Wittwe Kölig verschiedene Spielzeuge, 3 Arbeitstücher; Ungenannt 7 fl.; Herrn Poamentier Rupp 7 Chemisetten, 6 Halsbinden, 1 Pfund Baumwolle; Herrn Kaufm. Herlan 3 fl. 30 fr.; Herrn Kaufm. Nobel 54 Ellen verschiedene Kleiderstoffe; Herrn Kaufm. S. Hermann Söhne 90 Ellen Kleiderstoffe; Herrn Kaufm. Leipheimer 26 Ellen Hosen- und Rockstoffe. Durch Herrn Geh. Rath von Stöber: von Frau Professor Haag, Wittwe, 2 Paar wollene Stauher; Herrn Kaufmann Brombacher 54 fl. für jedes Kind 1 fl. in das Sparbüchlein; Herrn Kaufm. Chr. Riemp sen. 25 fl.; Herrn Schuhmachermeister Bier 2 Paar Zeugstiefel; Herrn Kaufm. Glaser 2 Dugend Sacktücher; Herrn Konsul F. Matibis 5 fl.; Herrn Hemberle zum Römischen Kaiser 2 fl.; E. S. 1 fl. 30 fr.; Herrn Kaufm. Stüber 6 wollene Shawlen; E. K. D. 12 Pfund farbige Strickwolle; Frau Posamentier Müller 6 wollene Halstüchlein, 3 wollene Schälchen. Durch Herrn Minist. Rath Turban: von Ungenannt 1 fl. 30 fr.; Herrn Major Bierordt 20 fl.; Herrn Hoffattler La termilch 3 fl. 30 fr. zu einem Kaffee für die Waisen Kinder am Weihnachtstag; Herrn Blecher Brng 2 fl. 20 fr.; Herrn Schneidermeister Speck 2 1/2 Pfund Lebkuchen. Durch Herrn Geh. Rath von Stöber: von Herrn Minist. Rath W. Eisenlohr 3 fl. 30 fr.; Herrn Schuhmachermeister Kischer 2 Paar Zeugstiefel; Fräul. Nonnenkamp Spielsachen zum Zusammensetzen; Herrn Bäckermeister Ruff 54 Huzellaibchen, 54 mürbe Bregeln; Herrn

Fahrnißversteigerung.

In Folge richtlicher Verfügung werden **Dienstag den 17. Januar d. J.** Nachmittags 2 Uhr, gegen gleich baare Zahlung auf dem Rathshause dahier öffentlich versteigert: 2 nussbaumene Bettladen mit Koff, 1 Waschkommod mit Marmorplatte. Karlsruhe, den 16. Januar 1871. Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Berghausen.

2.2. **Holzversteigerung.** In dem Domänenwald Schlobberg bei Dürrenbüchig versteigern wir mit Vorgriff auf 8 Monate bis

Donnerstag den 19. d. M. mit Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf dem Schlage nachbenanntes Holz:

Rugholz: 7 schwache Rothbuchen, 1 schwache Eibeer- und 22 starke und schwache Eichenstämme;

Forstholz: 37 Säg- und 89 Baustämme; 72 Klasten buchene, 5 Klasten gemischte und 3 3/4 Klasten forlene Scheiter, 15 Klasten buchene, 7 1/2 Klasten gemischte und 2 Klasten forlene Brügel;

4325 buchene und gemischte Wellen und 2 Loose Schlagraum.

Berghausen, den 8. Januar 1871. Groß. Bezirksforstei. Gauer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße 15 ist im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern mit Alkov, 2 heizbaren Mansarden, Kammer, Küche, Holzstall, Anteil an der Waschküche, auf den 23. April beziehbar. Näheres hierüber im ersten Stock.

* 2.2. Amalienstraße 30 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 heizbaren Zimmern nebst Alkov, Küche, 2 geräumigen Mansarden, Keller, Holzremise etc., auf das Aprilquartal an eine ruhige Familie zu vermieten. Wohnungseinsicht ebendasselbst Montag und Dienstag Mittags von 2 bis 5 Uhr.

3.2. Bahnhofstraße 12 ist der mittlere Stock, aus 3 geräumigen Zimmern, Küche bestehend, nebst 2 verrohrten Mansarden, Holzstall, Keller und Anteil an Waschküche auf 23. April d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 2.2. Durlacherthorstraße 49 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör, auf 23. April zu vermieten.

* Grünwinkler Allee 9 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Kammer und Holzstall, sogleich oder auf das Aprilquartal zu vermieten.

* 21. Langestraße 133 ist in der Bel-étage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller und Holzstall auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

* Zähringerstraße 70 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst allem sonstigen Zubehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Handwritten note: ch. Hoffmann Summ.

Hafner Feingelmann 27 erdene Geschirren; Herrn Bäckermeister Karl Holtenweger 56 mürbe Puppen; Herrn Bäckermeister Heinrich Riefer 6 mürbe Puppen, 6 Huzellauchen, 2 Duten Confect; Herrn Spielwarenhandler Simon verschiedene Spielsachen. Durch Herrn Kirchenrath Roth: von Herrn Gebrüder Reichlin 123 Schreibheften, 2 Dugend Federnhalter, 3 Dugend Bleistifte und 4 Gros Stahlfedern; Herrn Bäckermeister Karl Appenzeller 18 mürbe Puppen, 9 mürbe Bregeln, 9 Huzellauchen; Herrn Geh. Finanzrath Schmidt 2 fl.; Herrn Erhardt, Papierhandlung, 18 Schieber, 12 Kartenmacheln, 21 Zeichen-Vorlagheften, verschiedene Bilbertogen, 10 Nadelstiften. Durch Herrn Oberbürgermeister Lauter: von Herrn Baron von Glaubig 12 fl. Durch Herrn Hofprediger Doll: von S. B. 2 fl.; W. und C. S. 5 fl.; Frau Pariskulier Burkhardt 5 fl.; Fräulein von Bertholz 10 fl.; E. R. Mayer 1 fl.; Ungenannt 2 fl.; Frau Wittwe Dauber 1 fl.; J. R. 1 fl. Durch Herrn Geh. Rath von Stöcker: von den Kindern Anna und Mina Jffland 2 fl.; Herrn Bankier Heinrich Müller 5 fl.; Herrn Hofattler Lautermisch, Nachlaß an einer Rechnung, 2 fl.; Herrn Kunstgärtner Albert Männing 26 Guirlanden.

Zum Besten des Waisenhauses: von G. B., Nachlaß an einer Rechnung, 2 fl. 24 fr.; Herrn Ofenfabrikant Eduard Mayer, Nachlaß einer Rechnung, 4 fl. 32 fr.; Herrn Glaser Schurr, Nachlaß an einer Rechnung, 1 fl.; Herrn Zimmermeister Ludwig Mees, Nachlaß an einer Rechnung, 5 fl. 18 fr.; Herrn Hofseiler Schönberr, Nachlaß einer Rechnung, 6 fl. 24 fr.; Herrn Apotheker Ziegler, Nachlaß an einer Rechnung, 3 fl. 19 fr.

erner sind uns seit der Verkündung vom 18. Mai 1870 an Geschenken gekommen: von B. L. H. durch Hrn. Amort-Direktor Helm 50 fl.; von Hrn. Geheimer Rath Rühlenthal und seiner Fräulein Schwester „zum ehrenden Andenken ihrer verstorbenen Schwester Frau Karoline Schweidhart“ 100 fl.; von N. N., Fabrikanten zu Ettlingen, Zeugengebühr, 24 fr.; Legat der Fräulein Ernestine Entertlin 50 fl.; von Hrn. Louis von Marx 50 fl.; von Hrn. Kaufmann Heinrich Lange 1 Dampfwaschessel; von Hrn. Kanzlisten Rigenbaler 15 fl.

An Geschenken bei Gewährungen in der Zeit vom 23. April bis 23. October 1870: Sattlermeister Adolf Rölke 3 fl.; Gastwirth Joseph Kornmaier 4 fl.; Flechner Friedrich Rister 2 fl.; Zimmermeister Heinrich Helmler 1 fl. 10 fr.; Maurermeister Friedrich Neßler 1 fl. 30 fr.; Werkmeister Christoph Leisch 1 fl. 45 fr.; Partikulier Alois Huber 1 fl. 45 fr.; Schuhmacher Joseph Schlegel 1 fl. 45 fr.; Kaufmann E. Ullmann 3 fl. 30 fr.; Kofigekern Marie Schorle 1 fl.; Buchdruckereibesitzer Chr. Th. Groos 2 fl. 42 fr.; Dreher R. Ludwig Büchele 1 fl. 30 fr.; Blechner Karl Walter 1 fl. 45 fr.; Kaufmann Liebmann Tiefenbronner 3 fl.; Hofmusikant Friedrich Bertich 1 fl.; Maurermeister Karl Richtenbauer 1 fl. 45 fr.; Geschäftseigent: Joseph Schott 1 fl.; Diener Ambros Stang 1 fl.; Gastwirth Wilhelm Schäfer 1 fl.; Lithograph Hermann Straub 3 fl. 30 fr.; Schlosser Wilhelm Kall 1 fl.; Glaser Ferdinand Schurr 1 fl.; Direktor Karl Forst 5 fl.; Professor Dr. Philipp Blas 10 fl.; Bäcker Gustav Stug 2 fl.; Kaufmann August Birnbacher 5 fl.; Steuerrevisor Karl Kirich 8 fl.; Partikulier Karl Müller 2 fl.; königl. Gesandter Graf v. Fleming 15 fl.; Bäcker Daniel Bellebin 1 fl.; Installateur Bender & Müller 2 fl. 20 fr.; Oberbürgermeister Karl Bucher 8 fl.; Baldas & Ludwig 1 fl. 30 fr.; Kirchenbauinspektor Diemer 3 fl. 40 fr.; Bauunternehmer Hummel 2 fl. 22 fr.; Hoffinger Wasen 1 fl.; Ministerialrath Wilhelm Eisenlohr 15 fl.; Schreiner Wilhelm Oberst 1 fl. 45 fr.; Gedarbeiter Karl Schreck 1 fl. 45 fr.; Gastwirth Anton Haumeffer 1 fl. 45 fr.; Eisenbahnarbeiter Martin Kaller 1 fl.; Härker C. B. Timeus 1 fl.; Schreiner Jakob Legler 1 fl.; Ritter Joh. Ernst Effert 5 fl.; Schirmmacher Leonhard Haar 1 fl. 10 fr.; Bauunternehmer Ludwig Hummel 2 fl.; Kaminseer Franz Bischoff 2 fl.; Bäcker Karl Friedrich Schmeiser 1 fl.; Anreicher Leopold Zoller 1 fl.; Defonom Melchior Fabry in Jöblingen 30 fr.; Partikulier Friedrich Sonntag Erben 10 fl.; Blechner Hartmann Schleich 3 fl. 30 fr.; Obermedicinalrath Dr. Pautsch 10 fl.; Fabrikant Karl Theodor Herle 5 fl. 15 fr.; Weinhändler Jakob Weiß 4 fl. 30 fr.; Oberchultheisendirektor J. Renk 5 fl. 15 fr.

Wir danken verbindlich für alle diese werththätigen Zeichen der Theilnahme an dem Gedeihen der Anstalt und empfehlen dieselbe der ferneren wohlwollenden Unterstützung. Karlsruhe, den 13. Januar 1871.

Verwaltungsrat des Waisenhauses.

Männer-Vilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaussteiler

für Dienstag den 17. bis Mittwoch den 18. Januar, Nachmittags 1 Uhr.

N.N. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 113 Hr. L. Wader, Nr. 116 Hr. G. Neumann;
N.N. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 18 Hr. G. Forst, Nr. 2 Hr. W. Seubert;
Nb. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 117 Hr. F. Wuhl, Nr. 7 Hr. A. Dreht;
N. 11 bis N. 7 Uhr (N.D.):	Nr. 15 Hr. G. Wadler, Nr. 25 Hr. L. Stephan, Nr. 27 Hr. L. Weber, Nr. 28 Hr. G. Nagel I.
N.N. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 3 Hr. G. A. Weber, Nr. 4 Hr. G. Cofmann;
N.N. 10 bis N.N. 1 Uhr:	Nr. 9 Hr. A. Schloß, Nr. 14 Hr. A. Fontaine.

Wohnungen zu vermieten

* Spitalstraße 37 ist der 3. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Speicherkammer, Keller und Holzfall. Näheres im Hause selbst im untern Stock. Dasselbst ist auch ein einfaches

möblirtes Zimmer an einen jungen Mann oder ein einzelnes Frauenzimmer zu vermieten. * Steinstraße 11 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, abgeschlossenem Vorlaß nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

*2.2. Rappurrer Chaussee 28 ist eine freundliche Wohnung im ersten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, 1 Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April l. J. zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

In der Jähringerstraße 42 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller, und im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör an Familien ohne Kinder auf 23. April l. J. zu vermieten.

Auf 23. April ist eine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten: Kreuzstraße 12. Näheres im Laden.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 großen tapezirten Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Grünwinkler Allee 3 im zweiten Stock rechts.

2.1. Eck der Langen- und Waldhornstraße 30 ist die neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Manjardenzimmer, Speicherkammer, Holzremise, Keller und Antheil an der Waschküche, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden. *Louis Lippner*

*3.1. Auf den 23. April ist an der 105 eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzfall zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.

* Eine freundliche Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz, in auf den 23. April zu vermieten. Näheres Spitalstraße 35 im Hintergebäude daselbst.

Wohnungsvermittlungsbureau von W. Gutekunst, 19 Karl-Friedrichstraße 19.

Eine ganze Villa auf 23. April zu vermieten, in sehr schöner Lage. Mehrere größere Wohnungen. Zwei kleinere Wohnungen. Fein möblirtes Zimmer, sowie elegante, unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Ein Laden mit kleiner Wohnung auf 23. Januar.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Stephanienstraße 21 ist im zweiten Stock links ein schönes, sehr großes, gut heizbares Zimmer, mit ter Aussicht auf die Straße, unmöblirt zu vermieten.

* Langstraße 136 ist ein freundlich möblirtes Zimmer im dritten Stock sogleich zu vermieten.

* Zwei unmöblirtes Zimmer im untern Stock, jedes mit besonderm Eingang, sind sogleich zu vermieten. Näheres neue Waldstraße 75.

*2.1. Spitalstraße 43 ist ein möblirtes Mansardenzimmer, in den Hof gehend, sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres ebener Erde im Vorderhaus.

Ein gut heizbares, einfach möblirtes Zimmer, auf die Langstraße gehend, ist um billigen Preis sofort zu vermieten. Zu erfragen Langstraße 54 im Laden. *Traub*

Justiz und Gerecht

wolle dieselbe gegen Belohnung in der Infanteriekaserne Nr. 106 abgeben.

* Samstag Abend ist vom Ludwigplatz durch die Erbprinzenstraße über den kath. Kirchenplatz durch den Friedrichsbau ein braunes **Moiretäschchen**, worin sich eine große Scheere, an einer Kette befestigt, zwei Notizbücher und noch verschiedenes anderes Nähzeug befinden, verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Erkenntlichkeit Byzumsstraße 11 im 4. Stock abzugeben.

Verlaufener Pudel.

* 2.1. Ein weißer **Pudel**, auf den Ruf „Caro“ gehend, hat sich schon vor längerer Zeit verlaufen. Derselbe wolle gegen gute Belohnung abgegeben werden h im Bahnhofportier Wartsaal III. Klasse.

W. Kreuzhauer **Bermittles Käzchen.**

Ein graues, schwarz gestreiftes, noch junges Käzchen wird seit Donnerstag Abend vermisst. Der jetzige Besitzer ist daher freundlichst gebeten, dasselbe gefälligst Langestraße 225 unten abgeben zu wollen.

Ein Paar waschleberne **Herrenhandschuhe** blieben liegen im Laden Lammstraße 4. *Ulrici*

Gefunden.

* Am Sonntag Abend wurde vor dem Theater ein **Schwächelchen** gefunden, das von dem Eigentümer im innern Zirkel 8 eine Stiege hoch gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden kann.

Pferde-Verkauf.

* 3.2. Zwei schöne und gut dressirte **Reitpferde**, Alter zwischen 7 und 8 Jahre, Größe 1m. 60cm. Zu adressiren jeden Tag zwischen 11 und 1 Uhr an H. Waudehose, Kaserne Gottesau neben der Menage, wo man die Pferde sehen und reiten kann.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Stephaniestraße 84 ist im untern Stock eine **Kalesche**, ein- und zweispännig eingerichtet, zu verkaufen.

* Ein Paar schöne **Polstuhlfel** sind billigen Preises zu verkaufen: Jähringerstraße 98.

* Im innern Zirkel 3 ist ein neuer **Polrock** billig zu verkaufen.

* Zu verkaufen sind: 2 große Tische, 1 Kinderbettlade, 1 Anricht, 1 Diensthöfenbetlade, 1 Unterbett und Psulken, 2 Nachttische, 2 Rohr stühle, 1 größere Wasserbank. Näheres Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus ebener Erde

Ein noch gut erhaltenes **70tägiges Tafelklavier** ist sogleich zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Herrenstraße 8 im zweiten Stock des Seitenbaus. *F. Hoffmann*

L. Luter **Kaufgeinabe.**

Ein neueres, schon gespieltes **Klavier** wird zu **kaufen gesucht**. Adressen mit Preisangabe beliebe man abzugeben Waldstraße 49 im Laden.

* Ein gut erhaltener **Offizierspalet** wird zu kaufen gesucht: Waldstraße 6, bei Schneidermeister Feldmann

Theaterplatz zu vergeben.

* 3.3. Ein halber Parterre-Logen-Platz, gerade Tour, kann sogleich abgegeben werden. Näheres bei Logenbeschlößer Schub.

Privat-Bekanntmachungen.

Muscat Lunel

empfehlte in feinsten Qualität

3.1. **Louis Lauer,**

12 Akademiestraße 12.

Aecht russischen Astrachan-Caviar,
Pomn. Gänsebrüste, Westph. Puuvernickel, Teltower Rüb-
phen empfiehlt
Louis Dörle.

Frische Cabeljan, Niesen-Bückinge, Speck-Bückinge, Schellfische heute erwartend.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

3.1. **Madeira, Sherry, Sherry Amontillado, Portwein, Malvoisie, Marsala** empfiehlt

Louis Lauer,
12 Akademiestraße 12.

Feinsten **westph. Schinken,**
Göttinger, Veroneser Salami, Frankfurter Brat- und Leberwurst, Werth. Wurstwaren empfiehlt
Louis Dörle.

Austern, Pfahlmuscheln, Homards, Soles, Cabeljan, Schellfische
bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

3.1. **1865r Rheinweine:**
**Niersteiner, Rudesheimer, Hochheimer, Marcobrun-
ner Riesling, Schloß Boll-
rathier, Liebfrauenmilch,
Rauenthaler, Johannis-
berger (Fürst Metternich),
Steinberger Cabinet** em-
pfehlte in vorzüglichen reinge-
haltenen Qualitäten
Louis Lauer,
12 Akademiestraße 12.

Feinsten
Fromage de Brie,
**Münster, Ch-ster, holl. Rahm-
käse, Edamer, grünen Kräuter-
Parmesan, feinsten Emmeu-
thaler, Renchner Rahmkäse**
empfehlte
Louis Dörle.

Vakristäfelchen,
sehr beliebtes und bewährtes Mittel gegen
Husten und Heiserkeit, in Schachteln à
6, 9 und 12 Kr., sowie offen vorräthig bei
Ludwig Fesenbeckh,
3.2. 36 Langestraße 36.

Bestes
Olivenöl
offen und in Flaschen
empfehlte für den Tafelgebrauch
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.2. Langestraße 112.

Karlsruher Wasser,
per 1/4 Flacon 24 Kr., per 1/2 Flacon
12 Kr., in vorzüglicher Qualität bei
Fr. Spelter,
Ecke der Langenstraße und des Marktplazes.

Stearinlichter
jeder Eintheilung
einzeln und bei größerem Bedarf billiger
berechnet empfehlte
Wilh. Schmidt, Wittwe,
2.2. Langestraße 112.

Spinnhaus,
Oberländer grauen und weißen, sowie
schönsten italien. Spinnhaus, Brabanter
Flachs, Spinnradsaiten empfehlte
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Fr. Baumüller,

Großh. Hoflieferant
— specialité —

Hamburger, Bremer, Holländer Cigarren,
amerikanische, türkische, griechische Tabake,
Cigaretten etc. Ausgesuchte Qualitäten
aus ersten Quellen. 6.1.

**Reinwollene
Flanell-Senden**
per Stück
2 fl. 24 fr.,
3/4 Lamas und Flanelle
in großer Auswahl empfiehlt
Julius Levinger jun.,
Langestraße 147,
gegenüber d. m. Museum.

***2.2. Feldhandschuhe,**
selbstgefertigte, von gutem Hirsch-
leder und warm gefüttert, Vorposten-
mägen, ausgezeichnet praktisch, für Personen,
die Nachts auswärts sein müssen, bei
Stahl, Hofstädter, Langestraße 107.

**3.2. Strickwolle
und
Strickbaumwolle**
in allen Qualitäten, worunter sehr schöne für
Kinderstrümpfe, ebenso Moire-Schärzen für
Frauen, Mädchen und Kinder, in hübscher Aus-
wahl und zu billigen Preisen empfiehlt
Karl Helter, Poamentier,
Kronenstraße 35, Ecke der Duerstraße.

Die Leihbibliothek von C. Koch,
109 Langestraße 109,
empfiehlt die neuesten und besten Werke der
deutschen und französischen Belletristik. Das
Geschäft ist geöffnet jeden Tag von 8-12
und von 1-7 Uhr; an Feiertagen und Sonntagen
von 11-12 und von 1-2 Uhr.
Kataloge gratis.
Auch habe ich den Fahrer hinführenden Boten
zu verkaufen. 3.3.

Anzeige.
* In der kleinen Spitalstraße 2, parterre,
werden **Leibhaus Commissionen** ange-
nommen und auf's Pünktlichste und Verschwie-
genste besorgt.

Anzeige.
* Frische Leber- und Griebenwürste
nebst Schwartenmagen empfiehlt heute
Abend **W. Prinz, Hofmeyer,**
Amalienstraße 22.

* Schinken, Dürffleisch, gefalzenes
Schweinefleisch und geräucherter Brat-
würste empfiehlt
W. Prinz, Hofmeyer.

Gasthaus zum Goldenen Karpfen.

Gute Abend frische Leber- und
Griebenwürste, sowie Schwarten-
magen bei
Luis Benzinger.

Bei Müller & Gräff (Zähringerstraße 96) sind bis jetzt nachstehende Kalender pro 1871

- eingetroffen:
- Ameisen Kalender 9 und 18 fr.
 - Basler hinführender Bote 12 fr.
 - Berner historischer Kalender 12 fr.
 - Bilder-Kalender 6 fr.
 - Bilder-Kalender, lustiger 9 fr.
 - Einsiedler-Kalender 12 fr.
 - Familien-Kalender, illustr. 15 fr.
 - Geschäftskalender zu verschie-
denen Preisen.**
 - Haus-Kalender, kath. 9 fr.
 - Herrledener Laubfrosch 9 fr.
 - Jahres-Bote 6 fr.
 - Kolping's Kalender f. d. kath. Volk 36 fr.
 - Lahrer hinführender Bote.**
 - Landwirthschaftlicher Kalender für den
kleinen Landwirth 21 fr.
 - Nierig, deutsch. Volkskalender 36 fr.
 - Schaffhauser Bote 12 fr.
 - Schiller-Kalender zum Abreißen 36 fr.
 - Schlösser's neuester Geschäftskalender 42 fr.
 - Schweizer Volksbote 12 fr.
 - Sonntags Kalender 8 fr.
 - Spinnstube, von Horn 45 fr.
 - Steffen's Volkskalender 45 fr.
 - Tagebuch f. das Geschäftsleben 36 fr.
 - Volk'sbote aus Baden 6 fr.
 - Volkskalender, deutscher 18 fr.
 - Wanderer am Bodensee 6 fr.
 - Wirth's deutscher Gewerbskalender 36 fr.
 - Württembergischer Kalender 6 fr.
 - Taschen- und Portemonnaies-Ka-
lender in größter Auswahl.**

**Süddeutsches Börsen- und Han-
delscourssblatt**
ist der Titel eines an der Stelle des seitherigen
„Courssblattes der Stuttgarter Börse“ wö-
chentlich sechs mal erscheinenden Blattes. Die
Redaktion desselben hat uns eine Probenum-
mer vorgelegt, auf Grund deren wir das neue
Unternehmen als durchaus zeitgemäß und einem
wirklichen Bedürfnisse entsprechend bezeichnen
dürfen. *Justus-Luxemburg-Verlag*
(Gewerksblatt aus Württemberg)

Ausverkauf fertiger Herrenkleider!

Wegen vorgerückter Jahreszeit werden meine sämt-
lichen Vorräthe in **Winter-Herrenkleidern**, be-
stehend in **Ueberziehern, Savelocks, Joppen,**
Jaquettes, Hosen, Westen und Schlafrocken,
weit unter den Fabrikpreisen ausverkauft.

Mayer Seeligmann,
Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Mina Kann
Herrmann Ettlinger
Verlobte.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 4 vom 14 Januar 1871.
Inhalt.
Verordnungen
des Ministeriums des Innern:
Die Anwendbarkeit der Eisenacher Conventien auf
Geistesranke betreffend;
die Geschäftsordnung für die Gemeindeversammlungen
und Bürgerausschüsse betreffend.

**Karte von Frankreich mit
Plan von Paris 24 und 54 kr., Plan von
Paris einzeln 9 kr. bei Th. Ulrici, Lamm-
strasse 4. 2.2.**

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten geben wir die
traurige Nachricht von dem Tode unserer lieben
Großmutter **Maria Anna Gottschalk**,
welche Sonntag den 15. Januar im Alter
von 90 Jahren verschieden ist.
Um stille Theilnahme bitten die trauernden
Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 16. Januar 1871.
Geschwister Weiler.

Todesanzeige und Dankagung.
Freunden und Bekannten gebe ich
die traurige Nachricht, daß es Gott
dem Allmächtigen gefallen hat, mei-
nen theuren Gatten, **Anron Will-
werth**, beim großh. Feldartillerie-Regi-
ment, im Alter von 31 Jahren, 1 Monat
und 10 Tagen, mit den heiligen Sterb-
sakramenten versehen, in ein besseres Jen-
seits abzurufen.
Zugleich sage ich allen Denjenigen, die
ihn während seines langen und schmerz-
lichen Krankenlagers besuchten, ihn zur
letzten Ruhestätte begleiteten und seinen
Sarg so reichlich mit Blumen schmückten,
meinen innigsten Dank.
Karlsruhe, den 16. Januar 1871.
Die tiefgebeugte Wittwe
Victorine Willwerth.

eg
n me
ärtig
rkste
axus,
r ers
eine
ertret
hszel
nicht
hau
so d
erw
fes. T
zeitun
lle
altung
on.
Zeit
rer G
s Gut
ntinn
erobe
Bade
dass d
ratfor
es-da-
illan, B
ten, B
hoher T
nische,
enschir
, Crin
erobe f
erobe f
ots, T
schetten
schen,
er, We
wäsch
rmäntel
wäsch
wäsch
schen, N
kissen,
nser
fniiss
nzah
ein

In der heute stattgehabten Ziehung unserer Obligationen sind folgende 50 Nummern gezogen worden:

Nr. 143	Nr. 389	Nr. 206	Nr. 118	Nr. 395
95	195	376	184	385
349	155	256	59	4
266	347	288	332	305
175	165	55	100	311
345	51	237	92	40
18	394	152	377	356
301	78	265	267	80
61	276	227	192	58
338	93	3	74	213

Diese Obligationen werden am 15. März laufenden Jahres bei Herren Gg. Müller & Cons. unter Ausfolgung notarieller Strichbewilligung (durch Herrn Notar Stoll) mit 500 Fcs. Kapital, 100 Fcs. Prämie nebst laufenden Zinsen mit zusammen 282 fl. 20 fr. ausbezahlt.

Karlsruhe, den 16. Januar 1871.

Christofle & Cie.

Die noch vorräthigen
Filzschuhe und Filztiefel
werden zu herabgesetzten Preisen abgegeben
bei **Wilhelm Riegel,**
Karl-Friedrichstraße 2.

Soeben erschien bei mir und ist durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen:

Deutscher Sieges-Festmarsch
für das Pianoforte componirt und
Seiner Majestät dem Heldenkönig
Wilhelm von Preussen,
dem deutschen Kaiser
und
Seiner Königlichen Hoheit dem Grossherzog
Friedrich von Baden,
dem treuen Bundesgenossen und deutschen Fürsten
in tiefster Ehrfurcht gewidmet von
Chr. W. Detterer.
36 kr.
Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster,**
Carlsruhe.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.				In Summa.	
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.			
15. Januar.	—	—	3	—	—	3	34	448	11	228	45	672
							Davon in Privatverpflegung				28	32
16. Januar.	1	9	1	6	—	6	35	451	10	228	45	679
							Davon in Privatverpflegung				27	33

Kleine Kirche. Dienstag den 17. Januar um 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zittel.

Mit einer literarischen Beilage der Th. Ulrici'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Museum.

Wegen baulicher Veränderung bleibt die Bibliothek bis auf Weiteres geschlossen.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. Jan. I. Quart. 10. Abonnementsvorstellung. **Gaar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Aufzügen. Musik von A. Forsting.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Mittwoch den 18. Jan. I. Quart. 11. Abonnementsvorstellung. **Er muß auf's Land.** Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen von Friedrich.

In Baden keine Vorstellung.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
15. Jan. Martin Siegwirth von Adlingen, Tage löhner hier, mit Katharina Kirschbaum von Wöschbach.
Geburten:
12. Jan. Karl, Vater Friedrich Zoller, Bäckermeister.
13. " Friedrich Wilhelm Maximilian, Vater Ferdinand Uter, Zutscher.
14. " Anna, Vater Franz Zureich, Schuhmacher.
14. " Karl Wilhelm August, Vater Ludwig Händl, Domänenrath.
15. " Elise Karoline, Vater Wilhelm Kupferle, Hobelwerkmeister.
Todesfälle:
14. Jan. Johann Stuter, Maurer, Wittwer, alt 68 Jahre.
14. " Pauline, alt 21 Tage, Vater Amtsrichter Weigel.
15. " Karl Eduard, Oberleutnant im Königl. bair. 13. Infanterie-Regiment alt 26 Jahre.
15. " Anna Maria Gottschalk alt 90 Jahre, Wittwe des Gastwirths Gottschalk.
15. " Martha Holz, alt 69 Jahre, Wittve des Stalldieners Holz.
16. " Felix Baron von Weyendorff, kaiserl. russ. Geschäftsträger, ein Ehemann, alt 36 Jahre.
16. " Franziska Schmann, alt 91 Jahre, Wittve des Oekonomens Schmann.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Cavollo Domänen-Bezwalter v. Fahr. Maier, Kfm. v. Offenbura.
Englischer Hof. Bertold, Kfm. v. Merone. Hof, Kfm. v. Frankfurt Horner, Kfm. v. Pirmasens. Dapinger, Kfm. v. Stuttgart. Krug, Kfm. v. Frankfurt. Gussmann, Kfm. v. Stuttgart. Colin, Kfm. v. Offenbura. Künste, Fabr. v. Gmünd. Zeemann, Hauptmann u. Zimmermann Sekondeleut. v. Willst. Bickel u. Schumacher a. Dspreusen.
Herzprinzen. Graf Blücher m. Frau v. Heilingen. Seibert u. Reich, Fabr. v. Hohen. Steinbeck, Priv. v. Bröndenburg. Haus Bankier v. Stuttgart. Becht v. Waghäusel. Pfähler, Hotelbes. u. Schaidle, Oberbäckermeister v. Offenbura. Scholler, Fabr. v. Müllheim. Kamberger v. Mainz.
Goldener Adler. Kina, Ing. v. Schwüdingen. Pilger, Kfm. v. Freiburg. Winter. Gometer v. Somsmerhausen. Kleinert Kfm. v. Wien. Schubert, Thierarzt v. Dresden. Water, Kfm. v. Ulm. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Bettam, Gastwirth v. Winterbach. Leopold Ing. v. München. Gottschalk, Ing. v. P. Sid. Klemann, Künstler v. Darmstadt. Schwarz, Rent. v. Offenbura. Kofling, Bezwalter v. Eupl. Lebest, Kfm. v. Ulm.
Grüner Hof. Kürth, Assessor v. Nürnberg. Kabe, Kfm. v. Frankfurt. Hödel, Arzt v. Glaus. Epanzgar, Priv. v. Amsterdam. Kär, Kfm. v. Braunsfel. Hof m. Frau v. Stuttgart. Bießing u. Kollin, Rent. v. Rotterdam. Kiesel, Kfm. v. Lübeck. Trauter, Kfm. v. Gungenhäuser. Baum, Kfm. v. Kürth.
Römischer Kaiser. Hilber, Rent. v. Freiburg. Bickel, Kfm. v. Stuttgart.